

**Treffpunkt  
Staufenberg**



## Große Bauaktion

Wieder legten mehr als 100 große und kleine Helfer beim Treffpunkt Staufenberg Hand an: Innerhalb von zwei Tagen entstand bei der dritten großen Bauaktion eine Sandseenlandschaft, die in der Region ihresgleichen sucht. Ein Kiesel- und Geröllfluss schlängelt sich nun dort, wo einst ein vergammeltes Klettergerüst und eine alte Rutsche standen. Eine Hängebrücke, ein Schwungseil, Sandpodeste, Baumstammstühle mit handgeflochlenen Lehnen, eine bunte Mosaikschildkröte und noch viel mehr zieren nun den Spielplatz. Und, für jeden Helfer gab es was zu tun: Egal ob Beton mischen, Löcher graben, hämmern, sägen, gärtnern oder Verpflegung - jeder half nach seinen Möglichkeiten in einem der neun Teams mit.

Das Besondere an diesem Projekt, zu dem alle Staufenberger eingeladen waren, ist die naturnahe Bauweise: „Die Steine kommen vom Merkur oder aus der Murg, das Holz haben wir aus dem heimischen Wald und auch die Weiden sind von hier“, erläutert Uli Strobel-Vogt, Vorsitzender des Treffpunkts. „Wir haben, so weit es ging, kein Material von außerhalb geholt“. Und: Die Topologie, also die natürliche Beschaffenheit des Geländes, wurde in die Sandseenlandschaft, die alle Sinne ansprechen soll, integriert. Als die Bauhelfer am Samstagabend eine Runde über den Spielplatz machten, staunten sie selbst wohl am meisten darüber, wie viel an diesen beiden Tagen geschafft wurde. Bürgermeister Dieter Knittel lobte den Gemeinschafts-

sinn, den die Staufenberger bewiesen haben - und er versprach, nächstes Jahr selbst die Ärmel hochzukrempeln.

Inzwischen hat der Verein rund 50.000 Euro investiert, hinzu kommen tausende ehrenamtliche Arbeitsstunden. Ein besonderer Dank geht wieder an die zahlreichen Sponsoren, die mit Essen, Blumen und anderen Geld- und Sachspenden das Projekt unterstützt haben. Einige Treffpunkt-Mitglieder hatten bereits im Vorfeld wichtige Vorbereitungen für diese zweitägige Bauaktion getroffen: Bereits seit Anfang des Jahres wurde jedes Wochenende an diesem Projekt gearbeitet.



Beim Treffpunkt Staufenberg legten viele Helfer bei der dritten Bauaktion Hand an.